



Porträt | SBB Ae 4/7 10913 von PIKO in Spur HO

Nun folgt eine BBC-Viersieben

Bereits vor einem Jahr ist die erste SBB Ae 4/7 in MFO-Ausführung aus dem Hause PIKO auf die Modellbahngleise gerollt. Vor Kurzem wurde die BBC-Variante ausgeliefert, was wir zum Anlass nehmen, dieses Modell etwas genauer zu betrachten.

Von Werner Frey (Text und Fotos)

Obwohl die Ae 4/7 bereits früher einmal von Liliput angeboten wurde, hat sich PIKO für eine Neukonstruktion dieses Modells entschieden. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Das Liliput-Modell ist schon lange nicht mehr am Markt verfügbar, und seine Konstruktion ist deutlich über zehn Jahre alt. Der aktuelle Stand der Technik ermöglicht daher eine bessere Modellumsetzung als damals. Das später erschienene Modell von HAG stellt insofern keine Konkurrenz dar, da der Preis fast doppelt so hoch ist und die Detaillierung im Bereich Fahrwerk doch zu wünschen übrig lässt für ein Modell dieser Preisklasse. Zudem bietet die Ae 4/7 durchaus die Möglichkeit, einige Varianten zu realisieren, auch wenn dafür etliche Anpassungen an den Werkzeugen notwendig sein werden. Als erstes Modell erschien deshalb bei PIKO Ende 2017 die Ae 4/7 10990 (MFO-Version) und nun Ende 2018 folgte die Ae 4/7 10913 (BBC-Version).

Zum Vorbild

1925 bestellten die Schweizerischen Bundesbahnen zwei Ae 4/7-Prototypen als Nachfolger der Ae 3/6¹, welche ebenfalls über einen Buchli-Antrieb verfügt. Ziel war es, eine leistungsstärkere Maschine in Betrieb zu konstruieren, welche auch in Steigungen ihre Leistung auf das Gleis bringt. Ab 1927 wurden insgesamt 127 Ae 4/7 gebaut, wobei nur der mechanische Teil immer von der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) in Winterthur stammte. Bei der elektrischen Ausrüstung gab es drei Unterbauarten:

- BBC Brown, Boveri & Co.
- MFO Maschinenfabrik Oerlikon
- SAAS Société anonyme des ateliers de Sécheron

Vier Achsen sind jeweils mit einem eigenen Motor angetrieben, dazu kommen drei Laufachsen. Der Antrieb erfolgt über den

einseitig angebrachten Buchli-Antrieb. Auf der Seite mit dem Transformator wurde ein Laufdrehgestell mit zwei Achsen vorgesehen, auf der anderen Seite eine Bisselachse.

Loknummer	Mechanik	Elektrik
10901–10916	SLM	BBC
10917–10918	SLM	MFO
10919–10931	SLM	MFO*
10932–10938	SLM	BBC
10939–10951	SLM	SAAS
10952–10972	SLM	BBC
10973–11002	SLM	MFO
11003–11008	SLM	BBC
11009–11017	SLM	SAAS
11018–11027	SLM	BBC

* mit BBC-Stufenschalter